



**Hallo, ich bin Felix! Schön, dass ihr mich besucht.  
Habt ihr Lust auf ein paar Rätsel? Dann kommt mit auf meine Felix-Rallye!**

Los geht's vorne am Schlossparkplatz vor dem allerersten Torbogen. Schaut euch von hier aus aber erstmal den Hügel auf der gegenüberliegenden Straßenseite an. Dort seht ihr etwas, das euch bestimmt gefällt. Ein hübscher Ort, speziell für Kinder, an dem man wunderbar klettern und toben kann. Na, was meine ich wohl? Es ist ein:

\_\_\_\_\_ **(Antwort 1).**

Vielleicht habt ihr ja Lust später dort hinzugehen. Aber jetzt dreht euch erstmal wieder um und schaut die Burg genauer an. Von hier aus habt ihr einen tollen Blick auf mein Zuhause. Eine mächtig große Burg, findet ihr nicht? Früher war die Burg von einem Graben umgeben, weshalb man das erste Tor hier vorn auch Grabentor nennt. Stellt euch mal genau darunter. Was versteckt sich dort oben in der Decke und diente zum Schutz vor Angreifern?

\_\_\_\_\_ **(Antwort 2).**

Und jetzt zählt doch mal wie viele Zacken es hat. Es sind genau: \_\_\_\_\_ **(Antwort 3).**

Jetzt geht mal ein paar Schritte zurück und schaut gaaaaaaaanz weit an der Mauer hoch. Seht ihr das kleine Türmchen? Ich liebe es, um diese kleinen Türme und Schornsteine herumzusausen. Dieser hier hat eine hübsche Fahne mit einem Tier darin. Könnt ihr erkennen welches Tier es ist? Kleiner Tipp: Er ist das Wahrzeichen des Bergischen Landes.

In der Fahne zu sehen ist der Bergische: \_\_\_\_\_ **(Antwort 4).**

Folgt nun der Beschilderung Richtung Kasse Schloss Burg. Schon bald könnt ihr einen sehr dicken Turm sehen. Das ist der sogenannte Batterieturm. Er heißt so, weil dort früher die „Batterie“ - so nennt man eine Ansammlung von Waffen und Geschützen einer Burg - gelagert wurde. Der Turm diente als erste Verteidigungslinie. Um den Inhalt vor Feinden zu schützen, sind die Mauern dort besonders dick, nämlich 3-4m! Wenn ihr den Turm anschaut, fällt euch bestimmt die besondere Form auf.

Der Turm ist nämlich nicht \_\_\_\_\_, so wie der Bergfried, sondern \_\_\_\_\_ **(Antwort 5).** Das hat hauptsächlich den Grund, dass man durch die Schießscharte auf diese Weise am einfachsten in alle Richtungen schießen konnte.

Wenn ihr neben dem Turm steht, seht ihr zwei Schieferhäuser links und rechts. Seht ihr die farbigen Schlagläden an den Fenstern? Die Farbe mag ich gern. Sie ist ein typisches Merkmal für Schiefer- oder Fachwerkhäuser im Bergischen Land.

Welche Farbe ist es?

\_\_\_\_\_ **(Antwort 6).**

Zählt doch mal wie viele einzelne Schlagläden an den beiden Häusern sind. Aber nur die, die ihr von hier aus sehen könnt.

An Hausnummer 6 sieht man \_\_\_\_\_ und an Hausnummer 5 \_\_\_\_\_ **(Antwort 7).**

Jetzt dreht euch wieder um und geht um den Turm herum auf den Vorplatz.

Vor euch seht ihr ein großes Gebäude, das früher einmal eine Schule war. Heute ist darin die Schlossverwaltung unterbracht. Dort sitzt der Museumsdirektor mit seinen Mitarbeitern. Schaut mal zum Dach zu den vielen kleinen Kamine. Wie viele könnt ihr zählen?

\_\_\_\_\_ **(Antwort 8).**

Und dann schaut doch einmal, was da links am Gebäude in großen Buchstaben geschrieben steht. So nennen wir dieses Gebäude heute. Es ist das Schloss Burg:

\_\_\_\_\_ **(Antwort 9).**

Falls ihr noch ein schönes Souvenir sucht, das bekommt ihr hier. Hier gibt es neben den Eintrittskarten für das Museum nämlich auch einen tollen Shop. Schaut doch mal rein. Weiter geht es zurück Richtung Batterieturm und dann direkt um die Mauer rechtsherum den Weg hinunter. Da ist gleich ein altes Fachwerkwerkhaus auf der linken Seite. Was für hübsche Glasfenster man am Eingang sieht. Welche Instrumente halten die abgebildeten Männer in der Hand?

\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ **(Antwort 10).**

Oh, die anderen beiden Männer scheinen großen Durst zu haben. Erkennt ihr, was sie trinken? Dieses Getränk wurde im Mittelalter auch schon Kindern gegeben. Ja wirklich! Wasser war nämlich meist verunreinigt, deshalb behalf man sich mit diesem selbstgebrauten Gerstensaft. Es handelt sich um:

\_\_\_\_\_ **(Antwort 11).**

An der Mauer gegenüber stehen 4 Zahlen zwischen zwei Kreuzen. Welche sind es?

\_\_\_\_\_ **(Antwort 12).**

In diesem Jahr hat man die Mauer dort saniert.

Könnt ihr die Zahlen zusammenzählen? Was kommt dabei heraus?

\_\_\_\_\_ **(Antwort 13).**

Jetzt schaut mal nach links. Dort bekommt ihr leckere Snacks, wenn ihr hungrig seid. Ich wette, ihr liebt frittierte Kartoffelstäbchen genauso wie ich, oder? Am liebsten mit einer... ja, was meine ich wohl? Schaut euch das Schild an. Was steckt da auf der Gabel?

\_\_\_\_\_ **(Antwort 14).**

Von hier aus seht ihr schon ein Denkmal aus Köpfen und Gesichtern.

Wie viele Gesichter schauen nach unten in Richtung Seilbahn? \_\_\_\_\_ **(Antwort 15).**

Lasst die Köpfe jetzt links liegen und geht weiter geradeaus bis zur Martinuskirche.

Auf der Kirchturmspitze hat sich ein goldenes Tier niedergelassen. Ich bin doch

tatsächlich neulich einmal dagegengedonnert, weil ich die Kurve nicht bekommen habe. Autsch... Könnt ihr erkennen welches Tier das ist?

\_\_\_\_\_ **(Antwort 16).**

Erbaut wurde die Kirche vor über 800 Jahren von einem Orden, dem Johanniter-Orden. Wie jeder Orden haben auch die Johanniter ein eigenes Wappen. Schaut euch mal die Eingangstür zur Kirche an. Dort oben könnt ihr es sehen.

Malt das Wappen hier hin:

**(Antwort 17)**

Lasst jetzt die Kirche hinter euch und geht schräg rechts gegenüber zuerst die kleine und danach die lange Treppe hinunter und am Ende wieder nach rechts. Das Schild vor euch zeigt den Autofahrern, dass dies eine Spielstraße ist.

Womit spielt denn das Kind, das auf dem Schild zu sehen ist? \_\_\_\_\_ **(Antwort 18).**

Nach dem Schild geht es linksherum weiter. An der nächsten Gabelung folgt der Schlossbergstraße nach rechts.... Und? Seid ihr schon müde? Wie gut, dass man sich hier auch ausruhen kann.

Links seht ihr einen kleinen Pausenplatz, nämlich eine \_\_\_\_\_ **(Antwort 19).**

Dahinter steht ein hübsches, denkmalgeschütztes Fachwerkhaus. Früher war dies eine Herberge, heute ein Wohnhaus. Aber hey, auch heute wird ja noch jemandem eine Herberge geboten... Was seht ihr da rechts neben der Eingangstür von Hausnr. 55?

\_\_\_\_\_ **(Antwort 20).** Wenn ihr am Haus vorbeigelaufen seid, seht ihr rechts die „Burger Bücher Bude“. Ein kleiner Bücherschrank, aus dem man sich gegen eine Spende Bücher mitnehmen kann.

Eine tolle Idee, oder? Welche Farbe hat die Bücher Bude? \_\_\_\_\_ **(Antwort 21).**

Bei nächster Gelegenheit geht nach links und folgt dem Weg hinauf durch das kleine Wäldchen bis zur nächsten Bank. Von hier aus schlängelt sich der Weg hinauf zur Burg und ist von roten Stangen künstlerisch gesäumt.

Wie viele Stangen zählt ihr ab hier auf Eurem Weg nach oben? \_\_\_\_\_ **(Antwort 22).**

Stellt euch mal vor wie anstrengend es für die Ritter gewesen sein musste, mit der schweren Rüstung hier hochzulaufen. Für euch ein Klacks, oder?

Seht ihr schon Buchstaben auf den Boden gemalt? Sie bezeichnen den Weg, den ihr gerade hinaufgegangen seid. Leider habe ich ein paar Buchstaben vergessen. Könnt ihr mir sagen welche Buchstaben hier fehlen?

**B** \_ \_ **R** **G** **S** **T** \_ \_ **G** \_ \_ **(Antwort 23)**

In der vor euch liegenden kleinen Straße Steinweg kommt ihr nun an mehreren Cafés vorbei. Das erste Café links zeigt wieder einen euch bereits bekannten Gesellen, der dem Café auch seinen Namen gibt.

Es ist der Bergische \_\_\_\_\_ (Antwort 24).

Wie oft könnt ihr ihn an der Hauswand finden? \_\_\_\_\_ mal (Antwort 25).

Jetzt lauft ihr unter einer Besonderheit hier auf Schloss Burg hindurch.

Die Seilbahn, die hier fährt, ist Deutschlands älteste Sesselbahn. Über 70 Jahre ist sie schon alt. Seht ihr die Gondeln?

Wie viele Sitzplätze hat eine Gondel jeweils? \_\_\_\_\_ (Antwort 26).

Folgt dem Weg weiter hinauf und biegt nach rechts ab. Hier gibt es ein Café, das einen Narren als Maskottchen hat und der dem Café auch seinen Namen gibt. Seht euch mal die Mütze an. Welche Farben hat sie?

\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ (Antwort 27).

Habt ihr eigentlich schon mal eine Bergische Waffel gegessen? Hmm, lecker. Typisch ist im Bergischen ja die Bergische Kaffeetafel. Dazu gehört auch eine ganz spezielle Kaffeekanne mit dickem Bauch und Zapfhahn, die so genannte Dröppelmina. Die nennt man so, weil der Kaffee aus dem Hahn in die Tasse dröppelt. Ihr seht sie abgebildet an der Hauswand des Cafés „Zur schönen Aussicht“. Aber hey, hier ist ja sogar eine silberne originale Dröppelmina! Seht ihr sie?

Sie versteckt sich auf einem hier abgestellten \_\_\_\_\_ (Antwort 28).

Schaut man auf die Hauswand der Cafés. Direkt über den ersten beiden Fenstern ist der Name in großen Buchstaben in altdeutscher Schrift angebracht. Welche besondere Farbe hat die Schrift?

\_\_\_\_\_ (Antwort 29)

Hinter dem Café seid ihr nun fast am Ende angelangt. Schaut noch einmal nach rechts. Dort seht ihr wieder das kleine Schieferhäuschen, in dem verschiedene Kunsthandwerker ihre selbst gemachten Waren anbieten. Hier kann man z.B. Wolle, Keramik oder Seife kaufen. Welche Hausnummer steht neben der Tür?

\_\_\_\_\_ (Antwort 30).

### **GESCHAFFT!!!**

Hier sind wir am Ende meines kleinen Quiz'. Ich hoffe, es hat euch gefallen.

Wenn ihr noch mehr spannende Abenteuer von mir hören wollt, dann schaut doch im Museumsshop vorbei. Wisst ihr noch? Den gibt es im Besucherzentrum.

Da bekommt ihr z.B. meinen „Phantastischen Burgführer“ oder auch mein kleines Erinnerungsbuch, in das ihr eure Erlebnisse eintragen und auch noch spannende Rätsel lösen könnt.

Außerdem bekommt ihr dort auch.... **MICH**,  
als Plüschtier für Zuhause.

Bis bald, euer Felix

